

BMW IBSF WELTCUP BOB + SKELETON

PRÄSENTIERT VON **VELTINS**

WINTERBERG 07. - 09. JANUAR 2022



Elana Meyers Taylor im Monobob erneut vorn

Lokalmatadorin Laura Nolte wird Dritte hinter der Australierin Breeana Walker

Winterberg. (pst) Die Bilder glichen sich. Bereits wie im Dezember jubelte die US-Amerikanerin Elana Meyers Taylor über den Sieg im Monobob in Winterberg vor der Australierin Breeana Walker. Die Spannung in der jungen Disziplin steigt. Am 13. und 14. Februar erfolgt die olympische Premiere im Monobob. Daher lag ein besonderes Augenmerk auf den Rennen im Rahmen des BMW IBSF Weltcups in der VELTINS-EisArena zum Auftakt der Bobwettbewerbe am Samstag. "Es ist eine weitere Möglichkeit für uns Frauen auf olympische Medaillen. Ich wünsche mir Rennen im Mono-, Zweier- und Viererbob für beide Geschlechter", sagte die US-Amerikanerin Kaillie Humphries, die hinter Laura Nolte Vierte wurde.

Die erfahrene Meyers Taylor, die bereits Mitte Dezember die schnellste Frau im Monobob war, überzeugte im ersten Lauf mit einer Zeit von 59,28 Sekunden. 21 Hundertstel betrug der Vorsprung auf die Australierin Breeana Walker. Lokalmatadorin Laura Nolte war Dritte mit dem knappen Abstand von vier Hundertstel auf Walker.

Im zweiten Lauf griff Walker zwar an und schaffte mit 59,44 Sekunden die beste Laufzeit. Meyers Taylor und Nolte fuhren zeitgleich aber nur vier Hundertstel langsamer und somit änderte sich an der Reihenfolge der ersten Drei nichts. "Ich liebe Winterberg und die Bahn hier. Auf dieser Bahn bin ich 2015 Weltmeisterin geworden. Es ist wie nach Hause zu kommen", sagte Meyers Taylor. Als Zweite in Winterberg gehört Breeana Walker auch zu den Mitfavoritinnen bei Olympia. Sie erklärte: "Es ist eine aufregende Zeit und es läuft gut gerade im Monobob. Ich hoffe, für Australien eine Medaille bei Olympia zu holen."

Zu den Kandidatinnen auf Edelmetall zählt in China auch Laura Nolte bei ihrer Olympiapremiere. Auf ihrer Heimbahn musste Nolte im Gegensatz zum Dezember auf die Unterstützung ihrer Fans verzichten. Sie meinte: "Es hat Spaß gemacht, auch wenn es mit Zuschauern schon cooler war." Die zweite Deutsche im Feld, Mariama Jamanka, wurde Neunte und sagte: "Eine Top Ten-Platzierung im Monobob ist für mich ein solides Ergebnis."

Bildzeile: Siegerpodium, Laura Nolte, ©Dietmar Reker

Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH

Steinstraße 27 | 59872 Meschede

info@veltins-eisarena.de

Koordination
Medien & Öffentlichkeitsarbeit:

Sportzentrum Winterberg
Hochsauerland GmbH

Luisa Mette
Mobil: +49 170 631 41 45
medien@veltins-eisarena.de

www.veltins-eisarena.de



SPORTzentrum
WINTERBERG | HOCHSAUERLAND GMBH

